



Großes Kräftemessen: Heute Abend steigt im CongressPark das Armwrestling-Turnier des VfL Wolfsburg. Photowerk (lei/2)

Over the Top: Starterrekord?

Armwrestling: Heute im CongressPark

(syb) Heute ab 19 Uhr heißt es wieder „Ready ... Go!“ im CongressPark Wolfsburg. Dort trifft sich Europas Armwrestling-Elite im Rahmen des Over-The-Top-Turniers.



Als Moderator im Einsatz: VfL-Coach Olaf Köppen.

Auch in diesem Jahr findet das internationale Turnier in Wolfsburg statt. Und natürlich ist Ausrichter VfL, der in der Szene zu den Top-Klubs zählt, mit einigen Sportlern dabei. Neben den Brüdern Jan und Fabian Täger sowie Matthias Schlitte, die in den Top Ten rangieren, gehen Dirk Schenker, Stefan Lindner und Laura Branding an den Start.

VfL-Trainer und Hauptmoderator Olaf Köppen sagt im Vorfeld: „Wir haben noch eine Menge spontaner Zusagen bekommen und hoffen so auf einen Teilnehmerrekord.“

Über die Erwartungen, die Köppen an seine Sportler hat, erklärt er: „Natürlich hoffe ich, dass wir es das ein oder andere Mal ziemlich weit nach vorn schaffen. Auch Platzierungen in den Top drei, und somit in den Finalrunde, sind für einige nicht ausgeschlossen. Falls das nicht klappen sollte, wäre das aber diesmal auch kein Problem“, so der VfL-Coach weiter.

Grund für die Zurückhal-

tung des Trainers: „Wir wollen nicht zu viel Druck machen, denn die Weltmeisterschaft steckt den Jungs noch ordentlich in den Knochen. Das ist erst sechs Wochen her und da darf man nicht zu viel erwarten.“

Karten für die von einer Show umrahmten Finals gibt es noch an der Abendkasse.

Vier Titel für Wolfsburger Armwrestler

„Over The Top“-Turnier im Spiegelsaal des CongressParks war voll besetzt – Erfolg für Sportler des VfL

(api) Starke Arme, starke Kulisse, starke Ausbeute für den VfL Wolfsburg – das Over-The-Top-Turnier wurde am Samstag seinem Ruf als Ausnahme-

Event im Armwrestling mal wieder eindrucksvoll gerecht. 650 Zuschauer fieberten im CongressPark mit. Zu bejubeln gab es gleich vier Wolfsburger Titel.

Mit dem Fußball-Bundesliga-Spiel des VfL Wolfsburg hatten die Armwrestler diesmal große Konkurrenz. Umso glücklicher war Trainer und Organisator Olaf Köppen, dass

der Spiegelsaal rappellvoll war. „Damit hätte ich unter diesen Umständen nicht gerechnet. Die Leute sind bis zum Schluss geblieben, was mich besonders freut hat“, sagt er.

Das lag nicht zuletzt an den guten Auftritten der Wolfsburger Lokalmatadoren.

In der offenen Frauenklasse gewann Laura Branding mit links den Titel und mit rechts Platz

zwei. Bei den Herren ging das muntere Titelsammeln der VfLer weiter. Bis 70 Kilogramm holte Jan Täger mit links Platz eins, Bruder Fabian wurde Dritter. Mit rechts gewann Matthias Schlitte vor Jan Täger und dazu in der Klasse bis 80 Kilo auch noch Platz zwei. Bis 90 Kilo war Stefan Lindner mit

rechts nicht zu schlagen, mit links reichte es immerhin zu Rang zwei. Außerdem landete Dirk Schenker bei den ganz schweren Jungs (100 Kilo plus) mit rechts auf Platz vier.

Kein Wunder, dass die VfLer am Ende rundum zufrieden waren. „So gut aufgestellt wie in diesem Jahr waren wir wohl noch nie. Damit war nach der anstrengenden WM nicht zu rechnen“, brachte es Schlitte auf den Punkt.



Over The Top: Die Wolfsburger Armwrestler Stefan Lindner (kl. Foto oben, links) und Fabian Täger (li.) holten im vollbesetzten Spiegelsaal Titel. Photowerk (bas/3)

